

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 102 (2008)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Bryan Adams Engagement : "Hear the world"

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bryan Adams Engagement „Hear the world“

Text: Pressemitteilung Phonak vom  
23. September 2008

*HÖREN zu können heisst,  
den KLANG DER WELT  
zu erleben.*

*HÖREN entscheidet nicht,  
was man erlebt, sondern  
WIE MAN ES ERLEBT.*

*Das GEHÖR ist  
zu WICHTIG,  
um es zu ignorieren.*

*Musik hat  
KEINE BEDEUTUNG,  
wenn niemand sie hört.*

**Bryan Adams, Rockmusiker und offizieller Fotograf der Phonak-Initiative Hear the World, eröffnete am 23. September 2008 in Zürich die Fotoausstellung „Hear the World Ambassadors“. Adams hat Weltstars wie Mick Jagger, Annie Lennox oder Rod Stewart exklusiv für „Hear the World“ in einer typischen Hörpose fotografiert. Zahlreiche Schweizer Persönlichkeiten aus Showbusiness, Wirtschaft und Kultur waren unter den rund 500 geladenen Gästen am exklusiven Opening im Zürcher PULS 5. Nach grossen Erfolgen in New York und Berlin war die Ausstellung vom 24. - 28. September 2008 im PULS 5 in Zürich-West zu sehen. „Hear the World“ ist eine weltweite Initiative von Phonak, die das Bewusstsein für das Thema Hören und Hörverlust fördert. Weltweit sind rund 500 Millionen Menschen von Hörverlust betroffen.**

Bryan Adams eröffnete gemeinsam mit Valentin Chapero, CEO von Sonova Holding AG (deren Hauptmarke Phonak ist), die Zürcher Ausstellung und bekräftigte sein Engagement für Hear the World: „Als Musiker liegt mir diese Initiative, die Menschen dazu ermutigt, ihr Gehör zu schätzen und zu schützen, besonders am Herzen. Ich hoffe, dass unsere Ausstellung einen Beitrag leistet, den Menschen den unschätzbaren Wert ihres Gehörs bewusst zu machen“, so Bryan Adams.



Valentin Chapero und Brian Adams

Valentin Chapero seinerseits dankte Adams für sein wertvolles Engagement: „Bryan hat der Initiative viel Zeit und sein fotografisches Talent gewidmet. So hat er uns geholfen, mit Hear the World möglichst viele Menschen zu erreichen. Wir können uns glücklich schätzen, einen Partner wie Bryan Adams an Bord zu haben. Seine Fotos helfen uns, unserer Initiative im wahrsten Sinne des Wortes ‚Gehör‘ zu verschaffen. Mit Hear the World übernehmen wir in unserem Kernbereich soziale Verantwortung und investieren in die Aufklärungsarbeit zum Thema Hören und Hörverlust.“

## Der Schweizer Hear the World

Botschafter Kurt Aeschbacher moderierte die Eröffnung und kommentierte: „Vor einem Jahr erlitt ich selbst einen Hörsturz. Von einem Moment auf den anderen fast nichts mehr zu hören, war ein Schock. Deshalb ist es für mich selbstverständlich, dass ich Hear the World unterstütze.“

## Sinnliche Portraits für einen guten Zweck

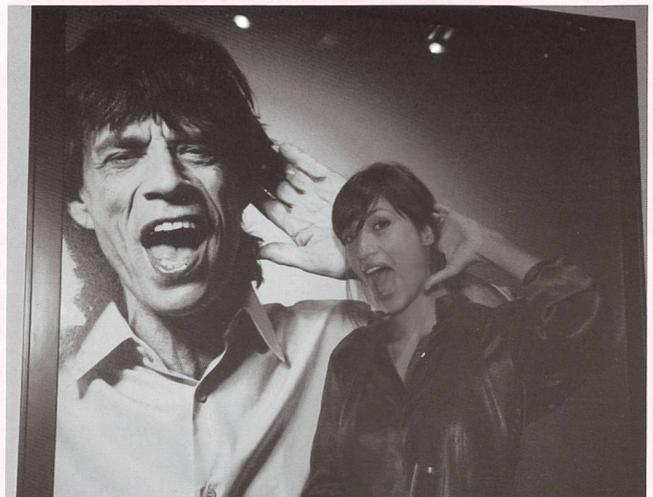
Bryan Adams setzt sich seit dem Start der Initiative als offizieller Fotograf für Hear the World ein. So fotografierte er die Bot-

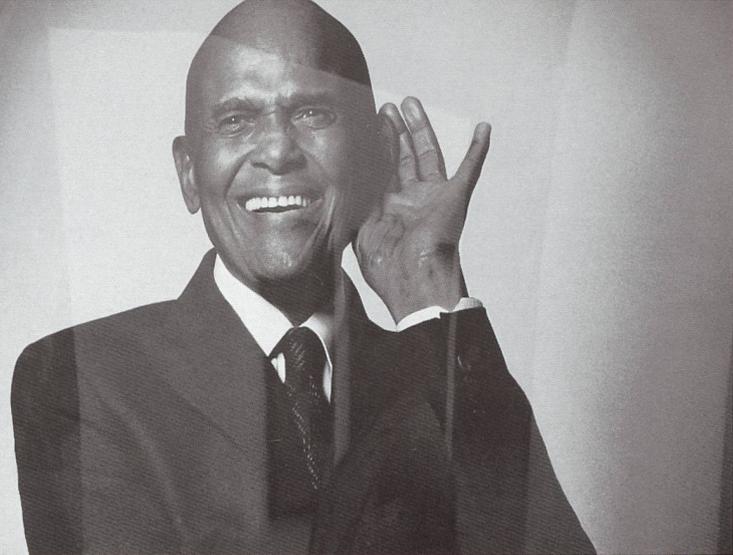
schafter der Initiative - darunter auch Weltstars wie Harry Belafonte, Plácido Domingo und Joss Stone - mit der für Hear the World typischen Geste der Hand hinter dem Ohr, Symbol für bewusstes Hören. Entstanden sind faszinierend komponierte, sinnliche Portraits, die nach New York und Berlin nun vom 24. - 28. September 2008 in Zürich zu sehen waren. Die Originalfotos von Bryan Adams, welche in der Zürcher Ausstellung gezeigt werden, können erworben werden (alle Informationen hierzu auf der Website [www.hear-the-world.com/exhibition](http://www.hear-the-world.com/exhibition)). Der Erlös aus dem Verkauf der Bilder geht an die Hear the World Foundation.

## Projekte rund um den Globus

Die im Rahmen der Hear the World Initiative im Dezember 2006 gegründete Hear the World Foundation unterstützt weltweit Projekte zum Thema Hören mit finanziellen Mitteln sowie durch die Bereitstellung von Technologie und Informationsmaterial. Die Stiftung ist rechtlich und organisatorisch unabhängig von Phonak. So wurden seit der Gründung 15 Projekte in der Schweiz und Afrika wie auch in Russland und Kanada unterstützt. Darunter beispielsweise das Projekt „Eritrea“, wo in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Unter-

Ex-Miss Schweiz  
Melanie Winniger vor  
einer Aufnahme mit  
Mick Jagger mit der die  
ganze Ausstellung  
durchziehenden Geste  
der angedeuteten  
Schwerhörigkeit.





stützungskomitee für Eritrea Hörsysteme für 29 Kinder gespendet wurden. Weiter werden auch universitäre Forschungsprojekte mitfinanziert: Forscher der Université de Montréal und der University of Western Ontario werden im Rahmen einer Studie ergründen, weshalb viele von Hörverlust Betroffene diese Beeinträchtigung am Arbeitsplatz verschweigen. Sie wollen die Konsequenzen aufzeigen, welche die Stigmatisierung von Hörverlust am Arbeitsplatz hat.

Phonak unterstützt die Hear the World Foundation finanziell, spendet laufend Hörsysteme und leistet technologische Hilfestellung.

## Über Hear the World

Hear the World ist eine weltweite Initiative von Phonak, die das Bewusstsein für das Thema Hören und Hörverlust fördert - ein Problem, das 10 Prozent der Weltbevölkerung betrifft. Botschafter von Hear the World sind neben vielen anderen Plácido

Bryan Adams, Musiker und offizieller Fotograf von Hear the World, hat renommierte Künstler in einer Pose für bewusstes Hören für die internationale Aufklärungskampagne fotografiert und die Schönheit des Hörens neu in Szene gesetzt.

„Als Musiker liegt mir die Initiative Hear the World, die Menschen hilft, ihr Gehör zu schätzen und zu schützen, besonders am Herzen“, erläutert Bryan Adams. „Ich hoffe, dass diese Ausstellung einen Beitrag leistet, die Menschen auf den unschätzbaren Wert ihres Gehörs aufmerksam zu machen.“

Domingo, Annie Lennox und Bryan Adams. Im Rahmen der Hear the World Initiative hat Phonak die gemeinnützige Stiftung Hear the World Foundation gegründet, um die Lebensqualität von Personen mit Hörverlust durch finanzielle Mittel und die Bereitstellung von Hörsystemen zu verbessern. Die Stiftung engagiert sich sowohl in der Prävention als auch in der Unterstützung der von Hörminderung Betroffenen und deren Familien.

[lk]

### FAKTEN ZUM THEMA HÖREN

**Erste Orientierung und Sprachentwicklung**  
Schon ein Kind im Mutterleib nimmt Geräusche, Stimmen und sogar Musik wahr und speichert sie als unbewusste Erinnerungen. Mit den vertrauten Geräuschen assoziiert es später Sicherheit und Geborgenheit. Ein gut funktionierendes Gehör ist später die Grundlage für das Erlernen von Sprache.

#### Sicherheit

Ein gutes Gehör ermöglicht uns die räumliche Orientierung und die Wahrnehmung lebenswichtiger Geräusche, beispielsweise im Strassenverkehr.

#### Kommunikation mit Mitmenschen

Hören ist der Schlüssel zu direkter Kommunikation mit den Mitmenschen und eine Grundvoraussetzung für soziale Beziehungen.

### Würdigung der sonos-Redaktion der Ausstellung „Hear the world“

An sich ist die Absicht von Brian Adams ehrenwerter Natur bzw. es ist wichtig, in einer breiten Öffentlichkeit darauf hinzuweisen, was Hören bedeutet und was es heisst, mit Hörverlust und Gehörlosigkeit konfrontiert zu sein. Beim Anlass der Ausstellung „Hear the world“ im PULS 5 standen nach Ansicht der sonos-Redaktion indes Glamour- und Showbusiness-Aspekte im Vordergrund. Es ist zu befürchten, dass die innere Botschaft der Ausstellung darob in den Hintergrund gerückt ist. Dass hörgeschädigte und gehörlose Menschen vieles visuell erleben können mit geeigneten Hilfsmitteln, blieb völlig unerwähnt. Trotz dem an sich guten Gedanken, der hinter dem Anlass steht, bleibt bei der sonos-Redaktion ein schaler Beigeschmack haften.

Möglicherweise ist es auch generell ein ganz schwieriges Unterfangen sich in einer von Kommerz- und Profitdenken gekennzeichneten Gesellschaft mit dem Thema Behinderung bzw. Menschen mit einer Behinderung seriös und ernsthaft zu befassen.